

Jch will dich preisen ...

Jch will dich preisen, mein Gott und mein Herr,
und deine Schöpfung verherrlicht deinen Namen.

Hätte ich Flügel,
so würde ich tanzend im Wind fliegen
über das Meer, über Felder und Berge
und meine Stimme würde laut ein Loblied singen.

Du bist wie die Morgenröte,
die die dunkle Nacht durchbricht
und bringst Licht auf unsere Wege.

Halleluja, ja, gelobt sei dein Name.

Marta G.

Du bist bei mir

Herr, du bist bei mir,
du kennst meinen Namen.
Bin ich auch noch so weit fort,
du rufst nach mir
und geleitest mich auf dem Weg.
Jch freue mich und danke dir,

es ist mir Stütze.
Aus meinem Inneren will ich dich loben,
dir singen und spielen.
Du kennst alle meine Gedanken,
ob fern oder nah, sie münden in dir.

Andrea D.

Du kennst mich ...

Herr, ich danke dir, dass du mich geschaffen hast.
Es ist wunderbar dein Geschöpf zu sein.
Du hast mich immer in deinem fürsorglichen Blick.
Ich erkenne sehr wohl, wie wunderbar deine Werke sind.
Aber es ist schwierig für mich, dein Denken und Wollen zu
verstehen.

Du, Gott, kennst mich; mein Herz, meine Gedanken.
Hilf mir, dass ich beständig bin und versuche, auf deinem Weg zu
bleiben.

Maria R.

Alle meine Wege ...

Herr, alle meine Wege sind dir vertraut.
Dein Geist ist immer um mich und deine Hand trägt mich.
Seit meiner Entstehung im Mutterleib sorgst du gut um mich.
Ich erkenne immer mehr, wie gut du es mit mir meinst und

möchte den von dir für mich bestimmten Wegen folgen.
Lass mich bis zu meinem weltlichen Ende mehr und mehr
die Sehnsucht nach deiner göttlichen Liebe spüren.

Norbert A.

Herr, mein Heil und mein Hirte

Herr, mein Heil und mein Hirte!
Seit meinem Sein bin ich dir vertraut,
doch du bist oft so fremd für mich.
Ich versuche, dich mit meinen Augen zu bemessen
und mit meinem Verstand zu begreifen - das ist so, -
als wollte ich die Sandkörner in der Wüste zählen.
Ich will fest daran glauben, dass du mich von allen Seiten
umschließt und trägst - wo ich es zulasse.
Leg deine Hand auf mich und leite mich
so werde ich mein Heil erlangen.
Du bist mein Fels, mein fester Grund, Weg und Stock,
du mein du, jetzt und alle Tage meines Lebens.

Anni A.

Du, von Anbeginn ...

Herr, Deine Schöpfung ist wunderbar,
die Unendlichkeit des Universums,
das Wunder des Lebens in jeder einzelnen Zelle.

Du warst auch schon von meinem Anbeginn für mich da
und führst mich durch das Leben, das du mir geschenkt hast.

In allen Höhen und Tiefen meines Lebensweges
hast du mich davor bewahrt, die Bodenhaftung oder die Hoffnung zu
verlieren.

Lass Veränderungen in mir nicht Unsicherheit,
sondern Zuversicht, mit deiner Hilfe einen guten Weg zu finden,
bewirken.

Erforsche meine Gedanken, meine Gefühle
und wenn ich vom rechten Weg abgekommen bin,
leite mich zurück auf den Pfad, der dir wohlgefällt.

Paul K.